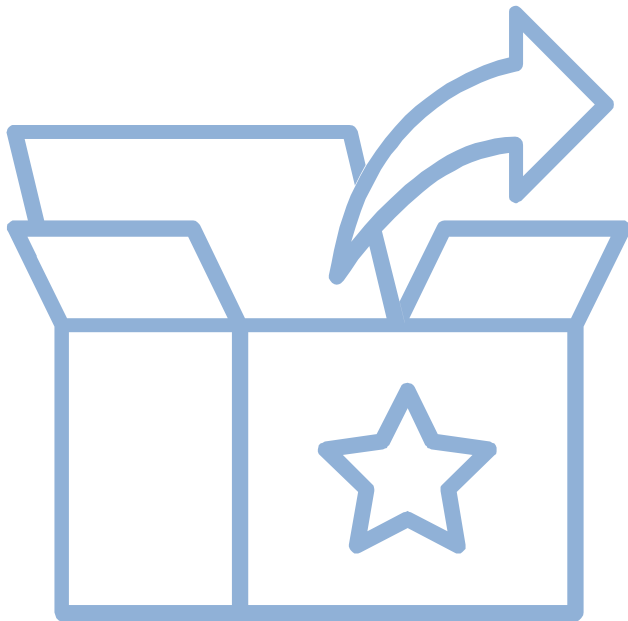




Erfolgreiche ERP-Auswahl für Dienstleister
10 Fakten für Entscheider

WORAUF KOMMT ES BEI DER AUSWAHL WIRKLICH AN?

Tipps aus der Praxis



“

„Nach 30 Jahren und weit über 1.100 Implementierungen kennen wir die Workflows von Dienstleistern – und wir wissen, was ein schlagkräftiges Projektmanagement ausmacht.“

Stefan Dörrstein
Gründer und Vorstandsvorsitzender der J+D Software AG

WELCHE AGENTURSOFTWARE PASST ZU EUCH?

Schritt für Schritt zum perfekten ERP-System

Mangelnde Datentransparenz? Hohe Fehlerquote?
Aufwändiges Controlling? Sinkende Produktivität?
Ob Agentur, IT-Unternehmen oder Consultant:
Ein effizientes Projektmanagement sichert eure
Wettbewerbsfähigkeit als agiler Dienstleister.
Umso wichtiger ist es, dass die eingesetzte
Unternehmenssoftware den Herausforderungen
der Zukunft gewachsen ist.

In unserem Whitepaper stellen wir 10 Punkte vor, die
euch bei der Orientierung im Auswahlprozess helfen.



FAKT #1

Schluss mit Insellösungen.

Ständig zwischen verschiedenen Anwendungen hin- und herzuwechseln ist umständlich und fehleranfällig. Ein zentrales Gedächtnis für alle Geschäftsprozesse ist deshalb unerlässlich – nur so ist transparentes Arbeiten im Team möglich und ihr könnt eure Performance deutlich steigern. Eine integrierte Komplettlösung bildet alle relevanten Geschäftsbereiche ab und stellt Daten für alle Nutzer zentral bereit. So minimiert ihr Reibungsverluste durch Medienbrüche, aufwändige Synchronisierungen entfallen und die Datenqualität steigt.

„Vorteil von PROAD: Unsere Kunden arbeiten mit einer All-in-One-Lösung und benötigen nur noch eine einzige Software für alle Abläufe – von A wie Agiles Projektmanagement bis Z wie Zeiterfassung.“



FAKT #2

Die Nutzung soll Spaß machen.

Der Erfolg einer Business-Lösung hängt auch von der Akzeptanz der Mitarbeiter ab – schließlich ist die teuerste Unternehmenssoftware zwecklos, wenn sie nur widerwillig benutzt wird. Deshalb spielen Faktoren wie Usability, Joy of Use und Gamification auch im Bereich ERP eine immer wichtigere Rolle. Egal wie komplex die Abläufe im Hintergrund sind: Eine intuitive Nutzeroberfläche gestaltet das Handling so einfach wie möglich. So verläuft die Implementierung stressfreier, Widerstände werden abgebaut und die Einarbeitungszeit ist deutlich kürzer.

„Smarte Dashboards helfen, schnell auf alle benötigten Informationen zuzugreifen. Zahlreiche Social Widgets und das innovative PROAD BrainHub sorgen für mehr Kollaboration und Kreativität im Team.“



FAKT #3

Automatisierung macht agil.

Listen-Chaos? Versäumte Deadlines?
Ungenutzte Skonti? Budget überschritten?
Moderne Businesslösungen unterstützen euer Team mit digitalen Workflows. Egal ob im Projektmanagement, im Kundenservice oder in der Buchhaltung: Tools wie Aufgabenmanager, Ticketsystem und feste Freigabeprozesse beschleunigen Routinetätigkeiten und vereinfachen eure Organisation. Auch wenn ihr viele Projekte gleichzeitig stemmen müsst. Und selbst die oft unbeliebte Zeiterfassung klappt ganz nebenbei – übrigens rechtskonform zum aktuellen EuGH-Urteil.

„PROAD entlastet euer Team bei komplexen Prozessen. So könnt ihr schneller und flexibler reagieren und habt mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Arbeitsalltag: eure Kunden.“



LESETIPP IM PROAD BLOG

„Zeiterfassungspflicht: Das muss 2020 beachtet werden.“



- ✓ Vorteile der Zeiterfassung
- ✓ Neue Dokumentationspflichten nach dem EuGH-Urteil
- ✓ Zeiterfassung modern umgesetzt

[Mehr erfahren](#)

FAKT #4

Bauchgefühl allein reicht nicht.

In dynamischen Märkten müssen möglichst schnell die richtigen Entscheidungen getroffen werden. Auch Dienstleister setzen deshalb verstärkt auf integrierte Analytiktools – Stichwort „Business Intelligence“. Nur wenn die Fülle der gesammelten Daten auf Knopfdruck gefiltert und interpretiert werden kann, entstehen wertvolle Informationen. Der Vorteil: Ihr erkennt Risiken und Chancen frühzeitig und könnt euer Unternehmen auf Basis aktueller, fundierter Informationen steuern. Die perfekte Ergänzung zu eurem Bauchgefühl!

„PROAD integriert ein umfassendes Reporting und stellt mit dem Management-Dashboard alle relevanten Kennzahlen, Soll-Ist-Vergleiche, Rentabilitäten und Forecasts zur Verfügung. Smart visualisiert und in Echtzeit.“



FAKT #5

Augen auf bei der Roadmap.

Nur Agentursoftware auf dem neuesten Stand der Technik garantiert, dass ihr morgen ebenso reibungslos arbeiten könnt wie heute. Neben einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Features ist deshalb auch die technologische Exzellenz der Plattform wichtig für die Zukunftssicherheit: Ist die Performance des Systems für wachsende Datenmengen gerüstet? Gibt es eine offene Architektur mit stabilen Schnittstellen? Habt ihr die Wahl zwischen einer lokalen Installation und einer DSGVO-konformen Cloud-Lösung?

„Wir denken nicht nur mit, sondern voraus: PROAD basiert auf einer leistungsfähigen Omnis-Plattform und bringt eine API mit. Und wenn ihr PROAD in der Cloud nutzt, könnt ihr euch auf deutsche Sicherheitsstandards verlassen.“



FAKT #6

Branchenverstehher gesucht.

Ob Agentur, IT-Firma oder Unternehmensberatung, ob Konzern, Mittelstand oder Start-up: Um aufwändige Individualisierungen zu vermeiden, braucht ihr eine Lösung, die alle typischen Funktionen für Dienstleister bereits im Standard mitbringt. Gar nicht so einfach bei der großen Diversifizierung im Dienstleistungssektor – und je mehr Mitarbeiter, Aufgaben und Termine eine Rolle spielen, desto komplexer wird es. Deshalb ist es von Vorteil, wenn ihr mit einem Software-Anbieter zusammenarbeitet, der eure Branche kennt und so eure Prozesse perfekt abbilden kann.

„PROAD ist seit drei Jahrzehnten auf die Anforderungen von Agenturen und Dienstleistern spezialisiert: Von Gantt-Diagrammen über Ressourcenplanung und Zeiterfassung bis hin zum Rechnungswesen und Controlling – alles dabei!“



FAKT #7

Think big!

5, 50 oder 500 Mitarbeiter? Neuer Standort? Zusätzliche Schnittstelle? Moderne Unternehmen wachsen dynamischer denn je und auch Geschäftsmodelle verändern sich. Eure neue Software sollte deshalb flexibel skalierbar sein und mit euch mitwachsen. Dabei geht es nicht nur um zusätzliche Lizenzen für neue Mitarbeiter, sondern auch um die unkomplizierte Erweiterung des Funktionsumfangs. Beispielsweise falls ihr nachträglich eure FIBU anbinden oder Module wie Human Resources oder ein Ticketsystem integrieren wollt.

„Unser Motto: Gute Business-Software passt wie ein Maßanzug. Das gilt für Konzerne ebenso wie für Start-ups. Deshalb könnt ihr bei PROAD die Module nahezu beliebig kombinieren und mit Schnittstellen erweitern.“



FAKT #8

Gut geplant = schnell gestartet.

Die Einführung einer Agentursoftware ist weit mehr als nur eine technische Aufgabe für euer IT-Team. Fast alle Mitarbeiter müssen während der Implementierungsphase zusätzliche Aufgaben parallel zum Tagesgeschäft stemmen. Umso wichtiger ist eine gute Vorbereitung und ein systematisches Projektmanagement. Bei der ERP-Auswahl ist deshalb auch die Implementierungserfahrung des Anbieters wichtig. Der Vorteil: Ihr geht schneller live, habt weniger Stress und schont das Budget.

„Wir arbeiten mit einem bewährten Implementierungsprozess. Im Durchschnitt ist PROAD bei unseren Kunden 8 bis 12 Wochen nach dem Kickoff-Meeting live – deutlich schneller als der Marktdurchschnitt. Bei kleineren Unternehmen reicht häufig sogar minimale Remote-Unterstützung aus.“



LESETIPP IM PROAD BLOG

„So lassen sich Stolperfallen bei der Implementierung vermeiden!“



- ✓ Meilensteine einer erfolgreichen Implementierung
- ✓ Die 7 Phasen des PROAD Implementierungsprozesses
- ✓ Eine saubere Datenmigration

[Mehr erfahren](#)

FAKT #9

Kosten sind nicht gleich Kosten.

„Was kostet meine Unternehmenssoftware?“

Sicherlich eine der häufigsten Fragen bei der ERP-Auswahl und selbstverständlich ein wichtiger Vergleichsfaktor. Kühle Kalkulierer lassen sich aber nicht von vermeintlich niedrigen Einstiegskosten verführen – was unter dem Strich zählt, sind die Gesamtbetriebskosten über die Nutzungsdauer betrachtet. Für eure ROI-Rechnung sind deshalb nicht nur die direkten Aufwände wie Lizenz- und Einführungskosten relevant, sondern auch Faktoren wie Schulungen, Upgrades und Customizing.

„Wir wissen aus zahlreichen Projekten: Eine professionelle Business-Software rechnet sich. Die Erfahrungen unserer Kunden belegen, dass PROAD zu messbaren Einsparungen führt. Und das sogar sehr schnell.“



FAKT #10

Die Menschen machen den Unterschied.

Die Zahl der Features garantiert noch kein Premium-Produkt. Eine wirklich gute Unternehmenssoftware erkennt ihr daran, dass ihr nicht nur ein Tool kauft, sondern ein engagiertes Team an eurer Seite habt – auch über den Go Live hinaus. Gibt es beispielsweise persönliche Beratung und einen schnellen Support? Sinnvoll bei der ERP-Auswahl sind Referenzen sowie unabhängige Informationsquellen wie Softwaretests, Zertifizierungen und Empfehlungen eures Branchenverbands.

„Wir sind stolz auf 98 % Kundenzufriedenheit und das positive Feedback unserer Kunden auf ProvenExpert. Auch führende Branchenverbände wie GPRA, GWA und FAMAB empfehlen PROAD.“





Habt ihr Fragen?

Wir stehen an eurer Seite.

sales@proadsoftware.com

Fon: +49 6074 8265-0